

Öffentliche Bekanntmachung

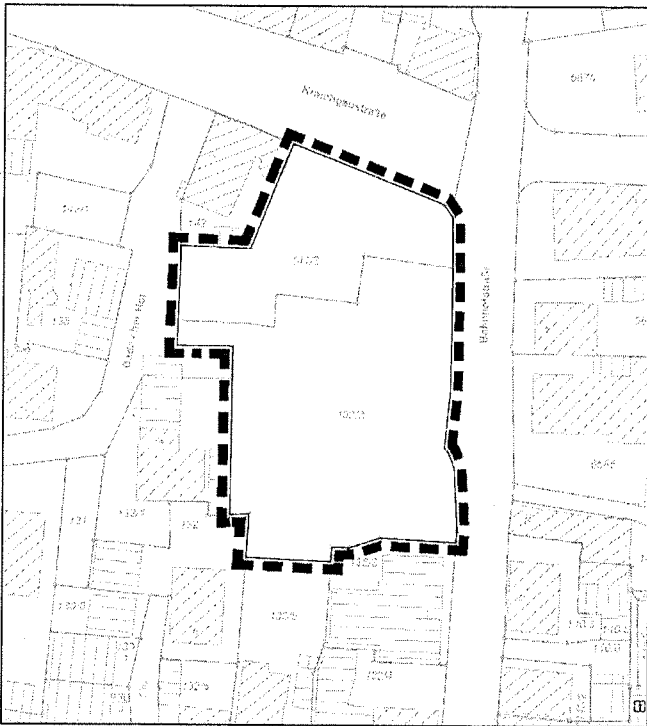
Bebauungsplan mit Örtlichen Bauvorschriften „Badischer Hof“ auf Gemarkung Stetten

hier: Öffentliche Bekanntmachung Satzungsbeschluss (Inkrafttreten)

Der Gemeinderat der Stadt Schwaigern hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.02.2023 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg den Bebauungsplan „Badischer Hof“ in der Fassung vom 26.09.2022 und die mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 26.09.2022 nach § 74 LBO i. V. m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Lage des Plangebiets

Das Planungsgebiet liegt zentral im Stadtteil Stetten an der Ecke Bahnhofstraße/Kraichgaustraße. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs mit einer Fläche von ca. 0,21 ha ist der folgenden Übersichtskarte zu entnehmen.



Inkrafttreten

Der Bebauungsplan „Badischer Hof“ und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bestandteile der Beifügungen

Der Bebauungsplan „Badischer Hof“ besteht aus dem gemeinsamen Zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan im Maßstab 1:500 (Fassung vom 26.09.2022) und den Planungsrechtlichen Festsetzungen (Fassung vom 26.09.2022) sowie den Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan (Fassung vom 26.09.2022). Beigefügt sind die gemeinsame Begründung (Fassung vom 26.09.2022), die Habitatpotenzialanalyse mit artenschutzrechtlicher Stellungnahme (Fassung vom Juni 2020), das Bodengutachten (Fassung vom 28.06.2022) und die Pläne zum Bauvorhaben „Badischer Hof“ (Fassung vom 13.05.2022).

Einsichtnahme

Der Bebauungsplan „Badischer Hof“ sowie die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan einschließlich seiner Beifügungen können ab sofort im Rathaus Schwaigern – Bauamt, Marktstraße 2, 74193 Schwaigern, während der Dienstzeiten eingesehen werden. Über seinen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften, Gesetze, Verordnungen, DIN-Normen etc. und dem Bebauungsplan beigelegten Gutachten liegen an der Stelle zur Einsichtnahme bereit, an der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Sollte der Publikumsverkehr in den Dienststellen der Stadtverwaltung der Stadt Schwaigern infolge der Coronavirus-Pandemie eingeschränkt sein, ist die Einsichtnahme nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Bauamt der Stadt Schwaigern möglich. Sie erreichen uns telefonisch unter 07138/2162 oder 07138/2163, per E-Mail unter bauamt@schwaigern.de und postalisch unter Stadtverwaltung Schwaigern, Marktstraße 2, 74193 Schwaigern.

Soweit jemand das Rathaus wegen gesundheitlicher Bedenken nicht betreten kann oder betreten möchte, verweisen wir auf die Möglichkeit der Einsichtnahme im Internet. In begründeten und glaubhaft gemachten Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, die Unterlagen postalisch anzufordern.

Fristen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

Es wird darauf hingewiesen, dass etwaige Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1, 2 BauGB genannten Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Schwaigern geltend gemacht worden sind. Ebenso ist ein etwaiger Mangel der Abwägung gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Schwaigern geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen.

Internet

Der Bebauungsplan wird gem. § 10a Abs. 2 BauGB mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung in das Internet eingestellt und kann unter www.schwaigern.de, Rubrik: Bauen & Wirtschaft/Bauen & Stadtentwicklung/Baugebiete, Bauleitplanung abgerufen werden.

Stadt Schwaigern, den 14.02.2023

Gez. Sabine Rotermund

– Bürgermeisterin –

Eigenbetrieb Stadtwerke Schwaigern – Jahresabschluss 2017

Der Gemeinderat der Stadt Schwaigern hat den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke Schwaigern in seiner Sitzung am 13.02.2023 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	4.390.920,46 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	3.598.117,78 €
	das Umlaufvermögen	792.802,68 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.455.833,71 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	372.989,95 €
	die Rückstellungen	31.889,00 €
	die Verbindlichkeiten	2.524.861,67 €
	die Rechnungsabgrenzungsposten	5.346,13 €
1.2	Jahresgewinn	68.924,46 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.042.999,29 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	974.074,83 €

2. Verwendung des Jahresgewinns:

Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 68.924,46 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Entlastung der Werkleitung

Die Werkleitung der Stadtwerke Schwaigern wird nach erfolgter Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.